Presseinformation

12. November 2004

Dorf- und Stadterneuerungspreis 2004 der Landesinnung Bau

Ärztezentrum in Krems und Buschenschank in Berndorf

Bereits zum 19. Mal hat die Landesinnung Bau heuer ihren NÖ Dorf- und Stadterneuerungspreis ausgeschrieben, der Altbausanierungen ebenso prämiert wie Neubauten. Maßgeblich dafür sind die Kriterien Fassadengestaltung, Verbesserung der Infrastruktur des Dorfs, Straßen- und Platzgestaltung, Revitalisierung von Objekten und Ensembles, Erhaltung des historischen Dorfkerns sowie neue Ortsteile. Teilnahmeberechtigt sind sowohl Bauherrn (Bauträger) als auch Planer und Bauausführende mit Sitz in Niederösterreich.

Aus den für 2004 insgesamt 13 für den Wettbewerb eingereichten Objekten wurden zwei ex aequo mit dem zweiten Platz ausgezeichnet: das „Ärztezentrum Krems“ (Bauherr: Maria Walch, Planer: Baumeister Günther Werner) mit seiner historischen Bausubstanz aus dem Jahr 1800 und das Projekt „Wohnhaus und Buschenschank Berndorf, Kleinfeld 4“ (Bauherr und Planer: Baumeister Peter Kaiser), dessen Umbau in Suchkünetten interessante Funden zu Tage gefördert hat.

Der dritte Preis ging an die „Revitalisierung Wohnhaus Dr. Giese, Spitz“ (Bauherr: Familie Dr. Giese, Planer: Architekt Johann Brenning), das in seinen ältesten Teilen auf das 16. Jahrhundert zurückgeht. Eine besondere Anerkennung wurde zudem dem „Malerwinkelhaus Dürnstein“ (Bauherr: Gerlinde und Hermann Böhmer, Planer: Bauatelier Schmelz & Partner) für die Beibehaltung des überlieferten Erscheinungsbilds ausgesprochen.

Nähere Informationen bei der Landesinnung Bau unter 02742/31 32 25-11, Christine Tanzer, e-mail christine.tanzer@wknoe.at und www.bau-noe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at